

II-1209 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 62213

1980 -06- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten Maria STANGL
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die Laufzeit bei der Kleingewerbekredit-
aktion der Bürgschaftsfondsges. mbH.

Zur Förderung der Finanzierung von Investitionskrediten
werden Bürgschaftsübernahmen, Zinsen- oder Förderungszu-
schüsse gewährt.

Bei einer möglichen Kredithöhe bis 500.000,-- Schilling
sind mit diesem Betrag bei Vorliegen eines Kleingewerbebe-
triebes Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Werkzeugen
oder Einrichtungen, sowie die Durchführung baulicher Inve-
stitionen und die Errichtung und Ausstattung von Büros
sowie Ankauf von entsprechenden Räumlichkeiten finanzier-
bar.

Die Kreditkosten sind schon kaum verkraftbar, doch
ist die Laufzeit von fünf Jahren, bzw. bei baulichen In-
vestitionen von 6 oder 7,5 Jahren äußerst ungünstig und be-
denklich. Investitionskosten von 500.000,-- Schilling
sind bald erreicht und außerdem ist auch der 25%ige
Selbstbehalt des Gesamtvorhabens zu berücksichtigen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Handel folgende

A n f r a g e :

- 2 -

1. *Sind Sie bereit, die Laufzeit der Kleingewerbekredite von bisher 5 Jahren auf 10 bzw. 15 Jahre und darüber auszudehnen?*
2. *Wenn ja, ab welchem Zeitpunkt ist es möglich?*
3. *Wenn nein, welche Gesichtspunkte veranlassen Sie, diese wirtschaftliche und soziale Härte weiter den Kleingewerbetreibenden zuzumuten?*